

Wochenübersicht und Termine

solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof 18.11.2026



<u>Endspurt Karottenernte</u>
<u>Die letzten Beete warten auf Euch!</u>

Karotten selbstständig ernten

- Ihr könnt jederzeit und ohne Anmeldung kommen.
- Die Wegbeschreibung zum Karottenacker findet ihr auf der Tafel vor dem Stollen.
- Am Karottenacker liegt eine Ernteanleitung für euch bereit.
- Falls ihr Handschuhe benötigt, bringt bitte eigene mit.

...oder kommt zur
gemeinsamen Ernte am
Freitag den 20. November
ab 10 Uhr bis es dunkel wird.



Bei Kälte könnt ihr euch an einer Feuerschale wärmen.
Wer Lust hat bringt Glühpunsch oder Tee mit.

Bei starkem Regen fällt die MitMach-Aktion aus!
Gerne vorher anrufen: Marlene 0175 3481805

Zweiwöchentliche Verteilung

20./21 Nov. - Verteilung
27./28. Nov. - keine Verteilung!
4./5. Dez. - Verteilung
11./12. Dez. - keine Verteilung!
18./19. Dez. – Verteilung (plus Fleischverteilung)
25./26. Dez. – keine Verteilung!
01./02. Jan. 2027 – Verteilung!

Ernte, Einsatz & Einblicke – Neues vom Hofleben



Kartoffeln der Solawi Oldenburg

Pünktlich zur kommenden Verteilung hat die Spedition die Kartoffeln aus Oldenburg von der dortigen Solawi gebracht. (Hintergründe siehe Rundbrief vom 05.11.2026 - gibt`s auch auf der Homepage_www.wahlbacherhof.org)

Wir haben sie in Kisten gepackt und im Kühlhaus gelagert.
Zu den kommenden Verteilungen wird es Otolia (vfk) und Goldmarie (vk) geben.



Visionen für den Wahlbacherhof



Wie und wohin soll sich der Wahlbacherhof entwickeln? Was sind Ziele, Visionen und Herausforderungen die angegangen werden müssen?
Antworten auf diese Fragen wollen wir in mehreren Visionstreffen gemeinsam mit dem Hofkomitee entwickeln und diskutieren.

Ein erstes Visionstreffen war ein dreistündiger Hofrundgang am letzten Samstag zu allen wichtigen Bereichen des Hofes.
Von der Getreidereinigung, den Kuhställen, dem Verteilerstollen, dem Wald und Weiher bis zu den Gewächshäusern und dem Freilandgemüse ging der Rundgang.

Ziel der Hofführung war die Erfassung und Anschaulichkeit der alltäglichen Arbeiten, Gegebenheiten und Herausforderungen in den jeweiligen Bereichen.
Im Frühjahr 2027 wird es ein weiteres Treffen der Visionsgruppe geben um konkrete Pläne zu schmieden.
Bei dem gesamten Prozeß unterstützt uns Mitmacher Stefan Sefrin und teilweise seine Tochter Kathariana.
Vielen Dank dafür!



Mutterkühe im Stall

Schon letzte Wochen haben wir nun auch die restlichen Mutterkühe mit ihren männlichen Kälbern und unseren Deckbullen *Fiete* (hier mit Kopf im Stroh zu sehen) in den Stall geholt.
Bis zum Dezember dürfen alle Kälber bei ihren Müttern bleiben, da sie noch am Euter trinken. Dann werden sie mit etwa 9 Monaten getrennt damit die Kühe sich regenerieren können. Diese Zeit bis zur erneuten Kalbung nennt man „Trockenstehen“. Diese Zeit ist sehr wichtig für die Mutterkühe, damit der Organismus sich erholen kann, wodurch die Kühe gesünder sind und länger leben.







Reparaturen

Wir nutzen die nassen Herbsttage um Maschinen zu reinigen und anstehende Reparaturen durch zu führen.
Hier schweißt Otto für das Dach der Werkstatt eine neue Dachstütze, da es in die Werkstatt rein regnet.

Gemüseinfo: Folgende Gemüsesorten werden in dieser Woche voraussichtlich zur Verfügung stehen. Die Übersicht ist ohne Gewähr, da sich durch verschiedene Umstände das Angebot jederzeit ändern kann.

Dinkelmehl 1050 ca. 3 kg (bitte an ausreichend Gefäße bzw. Tüten denken)
Linsen
Zuckerhut
Endivie/Frisee
Rosenkohl
Steckrübe
Rettich
Karotten
Rote Bete
Petersilienwurzel
Kürbis
Zwiebeln
Kartoffeln von der Solawi Oldenburg



Wir wünschen euch köstliche Stunden mit Kürbissuppe und solidarischen Kartoffeln.

Rundbriefe findet ihr auch auf unserer Homepage www.wahlbacherhof.org

Solidarische Landwirtschaft
Familie Herzog-Grawitschky
Wahlbacherhof 1
66497 Contwig

Marc: 0175 3432983
Marlene : 0175 3481805
kontakt@wahlbacherhof.org
www.wahlbacherhof.org